



## Üben für den Drahtseilakt

**Der höchst luftige Abschied von Ex-Trainer Herbert Müller: Die FCN-Handballerinnen im Klettergarten von Hubert Schwarz. Olympia-Traum für Jana Krause geplatzt**

**NÜRNBERG** - Ein Omen für die neue Saison? Jedenfalls probten die Handballerinnen des 1. FCN schon mal den Drahtseilakt. Andererseits war im Klettergarten von Hubert Schwarz in Kammerstein Ex-Trainer Herbert Müller noch dabei. Der jedoch wechselt nun ins rumänische Kronstadt – und zurück bleibt eine doch sehr verunsicherte Truppe, die noch nicht so genau weiß, wie sie durch die wieder einmal sehr intensive Saison mit Champions League, Pokal und Bundesliga kommen soll.

Noch sind nicht alle Verträge unterschrieben, noch ist der Kader viel zu klein, noch hält das Tauziehen um Steffi Ofenböck an, noch ist kein Nachfolger für Müller gefunden. Fix sind lediglich die Neuzugänge Katrin Engel, Beate Scheffknecht und Franziska Garcia-Almendaris. Dafür sind Maja Sommerlund (Sindelfingen) und Mira Simakova (mit Müller nach Kronstadt) weg.

Das wird kein leichter Job für den neuen Trainer, denn Herbert Müller hinterlässt wahrlich riesige Fußstapfen: Er geht als Meister und brachte seine Mädchen in der Champions League unter die besten acht Mannschaften Europas. Dagegen war der Drahtseilakt der Club-Girls im Klettergarten beinahe ein Kinderspiel.

Großes Pech und Frust bei Jana Krause: Die Torfrau muss ihren Olympia-Traum begraben. Bei der Vorbereitung der Nationalmannschaft in Brixen/Südtirol riss der Außenmeniskus im linken Knie ab. Eine Athroskopie soll nun klären, ob eine Operation notwendig ist. Bestenfalls ist Jana in zwei Wochen wieder fit, ansonsten drohen drei Monate Pause. **ERG**